

# Einem Neydischen vnnamhafften Lästere

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Schmehe' jmer weil du kanst/ halt nichts als  
dich/ für gutt/
- 2 Vnd bleib nur/ wer du bist! Man wird nach  
dir nicht fragen/
- 3 Von dem kein Mann erführ/ ob dich die welt  
getragen/
- 4 Es kümmert sich vmb vieh kein  
hochgesinnter mutt.
- 5 Ein vnerschrocken Hertz das jhm durch  
Fleiß vnd Blut
- 6 Die Ewigkeit vermählt/ das mächtig sich zu  
wagen
- 7 Wohin kein vnmensch denckt/ schätzt/ was  
vnß meynt zu nage
- 8 Auch nicht deß Anblicks werth/ Neyd ist  
sein eigne Rutt.
- 9 Der Hund bällt nur vmbsonst deß Mondens  
Fackel an/
- 10 Ein rasend tolles Haupt/ das nicks denn  
wütten kan
- 11 Pfllegt/ wer vernunfft noch hat/ mitleidend  
anzuschawen/
- 12 Ach! könntest du dich nur/ du vnmensch  
recht besehn
- 13 Vnd was du thust verstehn/ vn wehn du  
pflgest zu schmehn
- 14 Dir würde vor dir selbst diß auff das  
brechen grawen.

Das Gedicht „[Einem Neydischen vnnamhafften Lästere](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Andreas Gryphius	<b>Titel</b>	„Einem Neydischen vnnamhafften Lästere“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	133
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---



---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---



---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---



---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---



---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---



---



---

Absicht des Gedichtes

---



---









